

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Bitterfeld führte seine 64. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 18.09.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, Markt 7, Historisches Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 20:50 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Dr. Joachim Gülland  
Klaus-Ari Gatter

###### Mitglied

Johanna Gotzmann  
Dr. Thomas Klumpp  
Dagmar Kurschus  
Julia Lerche  
Brigitte Leuschner  
Dietmar Mengel  
Hans-Christian Quilitzsch  
Stefan Rienäcker  
Wolfgang Wießner  
Peter Ziehm  
Heinz-Dieter Zimmer  
Kerstin Zsikin

###### Gäste

Jörg Pietzsch

Berichterstatter für TOP 7

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Jürgen Bernhardt  
Jutta Engler  
Hendrik Rohde  
Günter Sturm  
Uta Tkalec

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 18.09.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.



**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.08.2013	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Vorstellung zum Projekt "Aktiv- und Erlebnisstrand Goitzschese" BE: Herr Jörg Pietzsch	
8	Vergabe der Spendenmittel im Zusammenhang mit dem Juni-Hochwasser 2013 BE: OB-Bereich	<b>Beschlussantrag 146-2013</b>
9	Festlegung neuer bzw. Erweiterung vorhandener Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	
10	Verwendung Brauchtumsmittel 2013 BE: Ortsbürgermeister	<b>Beschlussantrag 149-2013</b>
11	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der Ortsbürgermeister, <b>Herr Dr. Gülland</b>, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister, Dr. Gülland</b>, bittet, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 zu tauschen, so dass der BA 142-2013 vor dem BA 138-2013 behandelt wird. Die geänderte Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.08.2013</b></p> <p>Da die Niederschrift noch nicht vorliegt, wird die Abstimmung über die Niederschrift vom 21.08.2013 auf die Ortschaftsratssitzung am 16.10.2013 vertagt.</p>	
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> berichtet zunächst über</p> <p>1.) gefasste Beschlüsse: Der Stadtrat hat zu seiner Beratung am 11.09.2013 den Beschluss 133-2013 mit Änderung gefasst. Es wurden alle Änderungsanträge des OR Bitterfeld angenommen. Über die Beschlussfassung der BA: 193-2013, 095-2013, 089-2013, 090-2013, 099-2013, die zuvor im OR Bitterfeld behandelt wurden, wird in der Oktobersitzung berichtet. Den BA 128-2013 hat der Stadtrat mit entschärfenden Änderungen gefasst und zur weiteren Beratung empfohlen.</p> <p>2.) Auswertung der DB der OBM mit den Orts-BGM am 02.09.2013: Es ging u.a. um die Anhörung zum BA 128-2013, der in der heutigen Sitzung behandelt wird. Der Stadtrat hat einen BA 136-2013 beschlossen, der eine Resolution bezüglich der Haushaltssituation beinhaltet. <i>Die Resolution vom 06.09.2013 befindet sich in der Anlage zu diesem Protokoll.</i></p> <p>3.) ausgewählte Termine: - 19.09.2013, 19:00 Uhr Eröffnung einer Ausstellung über lokale Gasthausgeschichten im Kreismuseum - 21.09.2013, ab 16:00 Uhr Oktoberbierfest - 21.09.2013 Veranstaltungen (Gewerbe-Messe) am Wasserzentrum und am Stadthafen - 03.- 05.10.2013 Loberbrückenfest auf der Loberbrücke und Umgebung - 07.10.2013 DB der Orts BGM mit der OB</p>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- 16.10.2013 nächste Ortschaftsratssitzung</li> <li>- 18.-19.10. 2013 in der Grünen Lunge wird ein Schulprojekt (Circus ) von der Pestalozzi-Schule gefördert</li> <li>- 23.10. 2013 nächste Sitzung des Stadtrates</li> <li>- 25.05.2014 nächste Kommunalwahl</li> <li>- Daraus und aus den Sitzungen des Stadtrates ergeben sich folgende Sitzungstermine für den Ortschaftsrat: 15.01.2014 19.02.2014 19.03.2014 16.04.2014 07.05.2014</li> </ul>	
<b>zu 5</b>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Ortschaftsrat Mengel</b> lässt in das Protokoll aufnehmen, dass für die nächsten Wahlen dringend veranlasst wird, ein Briefwahllokal im OT Bitterfeld vorzuhalten.</p> <p><b>Ortschaftsrat Gatter</b> gibt zu Protokoll, dass wiederholt Beschwerden über die Pflege städtischer Grundstücke (Str. Am Kraftwerk) laut werden und man dies zeitnah klären sollte.</p>	
<b>zu 6</b>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p><b>Herr Becher, Schleswiger Str.</b>, fragt nach dem Stand der Erschließung von Bitterfeld-Süd und wie die dortigen Probleme finanziell gelöst werden.</p> <p><b>Ortschaftsrat Mengel</b> teilt mit, dass zur Herstellung der Brücke Fördermittel beantragt und bewilligt sind. <b>Ortschaftsrat Gatter</b> informiert über laufende Bauarbeiten.</p> <p><b>Herr Riemann, Sächsische Str.</b>, weist auf eine verstärkte Befahrung des Bitterfelder Bogens mit Motorrollern und Motorrädern hin.</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> lässt dies ins Protokoll aufnehmen und bittet die Verwaltung um Prüfung von Maßnahmen.</p>	
<b>zu 7</b>	<p><b>Vorstellung zum Projekt "Aktiv- und Erlebnisstrand Goitzschese"</b> BE: Herr Jörg Pietzsch</p> <p><b>Herr Jörg Pietzsch</b> stellt anhand einer Präsentation sein Projekt vor und geht auf Fragen der Ausschussmitglieder ein.</p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> fordert den Projektträger auf, die Ergebnisse aus dem Ideenwettbewerb EUROPAN 12 abzuwarten und zu gegebener Zeit einzuarbeiten.</p> <p>Die <b>Ausschussmitglieder</b> befürworten grundsätzlich dieses Vorhaben. Es soll aber bezüglich der Flächen zwischen Uferrundweg und dem Wasser darauf geachtet werden, dass nur mit Einzelfallentscheidungen Nutzungen gestattet werden und der Ufervertrag eingehalten wird.</p>	
<b>zu 8</b>	<b>Vergabe der Spendenmittel im Zusammenhang mit dem Juni-Hochwasser 2013</b>	<b>Beschlussantrag 146-2013</b>

	<p>BE: OB-Bereich  <b>Herr Jerofke</b> erläutert die Vorlage mit ergänzenden Worten und Begründungen für Entscheidungen über die Verteilung der Spendenmittel. Es geht um 116.000 € Spenden aus ganz Deutschland, die an Hochwassergeschädigte zu verteilen sind.  Eine Nutzung der Spendenmittel für die Deckung der Ausgaben für die Stromversorgung der Pumpen begründet er mit der damit erreichten schnellen Hilfe für die Hochwassergeschädigten.  <b>Herr Dr. Gülland</b> lässt eine Anfrage nach der Wartung der Pumpen (defekte Pumpe am Strengbach) ins Protokoll aufnehmen und bittet um Aussagen dazu von den Verantwortlichen.</p>	<p>Ja 14 Nein 0  Einstimmig empfohlen  Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 9</b></p>	<p><b>Festlegung neuer bzw. Erweiterung vorhandener Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen</b>  BE: GB Finanz- und Ordnungswesen  <b>Herr Hülßner</b> weist auf die Vorlage als Reaktion auf die Verfügungen der Kommunalaufsicht in der Vergangenheit hin und erläutert diese. Die Arbeitsgruppe Haushalt (aus Stadträten bestehend) hat den Inhalt dieser Vorlage erarbeitet. Es soll damit eine Anregung gegeben werden, wie auf Grund der Haushaltssituation jeweils das Haushaltskonsolidierungskonzept erweitert werden kann. Es soll mit Beschlussfassung durch den Stadtrat ein Beschluss entstehen, der darauf abstellt, die Einzelmaßnahmen zu prüfen, weiter zu spezifizieren und erst dann in das HH- Konsolidierungskonzept einzuarbeiten. Mit der Einarbeitung wird die breite Diskussion eröffnet. Das HH-Konsolidierungskonzept wird Gegenstand der Diskussionen in den Ortschaftsräten im Rahmen der Anhörung bis hin zur Beschlussfassung durch den Stadtrat sein. Sollte es nicht zur Beschlussfassung kommen, bestehen kaum Chancen für einen genehmigungsfähigen Haushalt.  Nach umfassender Diskussion der Ortschaftsräte lässt der Ortsbürgermeister wie folgt über die einzelnen lfd. Nummern 1-11 abstimmen:  Zur lfd. <u>Nr. 1:</u>  Die Ortschaftsräte sind <u>einstimmig</u> für die Absicherung von Sprechstunden z. B. an jeweils 2 Tagen im OT Bitterfeld und im OT Wolfen. 14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen  <u>Lfd. Nr. 2:</u>  12 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Enthaltung: mehrheitlich angenommen  <u>Lfd. Nr. 3:</u>  Die Ortschaftsräte sind mehrheitlich für die Wiederherstellung der Nutzbarkeit des Lesesaals im OT Bitterfeld.  12 Ja- Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen: mehrheitlich angenommen  <u>Lfd. Nr. 4:</u>  Die Ortschaftsräte stimmen für die 2 Standorte der Bibliothek (im OT Bitterfeld und OT Wolfen) und für die <u>Streichung des Passus:</u> „Reduzierung auf eine Einrichtung wäre möglich“.  12 Ja Stimmen 1 Nein –Stimme 1 Enthaltung: mehrheitlich mit obiger Änderung angenommen  <u>Lfd. Nr. 5:</u> Die Ortschaftsräte sind nicht für eine Erhöhung der Mindestschülerzahl und stimmen deshalb gegen diesen Passus.  2 Ja-Stimmen 5 Nein-Stimmen 7 Enthaltungen: mehrheitlich abgelehnt  <u>Lfd. Nr.6:</u>  3 Ja-Stimmen 7 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen: mehrheitlich abgelehnt  <u>Lfd. Nr.7:</u>  13 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltung: mehrheitlich angenommen  <u>Lfd. Nr.8:</u> <b>Herr Hülßner</b> weist in Beantwortung von Anfragen auf</p>	<p>Ja 13 Nein 0  Enthaltung 1</p>

	<p>Verantwortlichkeiten des Landkreises und gesetzlich festgelegte Grenzen hin, die auch der Stadt gesetzt werden, aber letztlich der fachgerechten Unterbringung Bedürftiger Rechnung tragen. 7 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen: mehrheitlich angenommen <u>Lfd. Nr.9:</u> 10 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 4 Enthaltungen: mehrheitlich angenommen <u>Lfd. Nr.10:</u> 0 Ja-Stimmen 14 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen: einstimmig abgelehnt <u>Lfd. Nr.11:</u> 12 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Enthaltungen: mehrheitlich angenommen</p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> kündigt an, einen entsprechenden Änderungsantrag daraus zu formulieren und entsprechend weiterzuleiten.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	
<b>zu 10</b>	<p><b>Verwendung Brauchtumsmittel 2013</b> BE: Ortsbürgermeister <i>Die Ortschaftsräte, Herr Mengel und Herr Quilitzsch, nehmen wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.</i> Der <b>Ortsbürgermeister, Herr Dr. Gülland</b>, erläutert den Beschlussantrag.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag 149-2013</b></p> <p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Bef 2</p>
<b>zu 11</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p><b>Herr Dr. Gülland</b> schließt um 20:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.</p>	

gez.  
Dr. Joachim Gülland  
Ortsbürgermeister

gez.  
Petra Eichhorn  
Protokollantin